

Zusammenarbeit in Europa ohne weitere Verzögerung durch Vereinbarungen auf höchster Ebene erfolgreich abzuschließen. Sie wenden sich gegen Versuche entspannungsfeindlicher Kräfte, durch unbegründete Forderungen die Konferenz zu belasten. Sie sind der Auffassung, daß es gegenwärtig real möglich und notwendig ist, zielstrebig für die Vertiefung und Ausdehnung der Entspannung auf andere Gebiete der Welt zu wirken.

Beide Parteien schätzen die Entwicklung der staatlichen Beziehungen zwischen der DDR und Portugal seit der Herstellung diplomatischer Beziehungen positiv ein und sprechen sich dafür aus, die Zusammenarbeit beider Staaten auf der Grundlage der Prinzipien der friedlichen Koexistenz, im Interesse des Friedens und zum Nutzen beider Völker weiter zu vertiefen.

### III

Die Delegationen der SED und der PKP bringen die feste Solidarität ihrer Parteien mit allen Völkern zum Ausdruck, die für nationale Unabhängigkeit, sozialen Fortschritt und gegen imperialistische Unterdrückung kämpfen.

Sie bekräftigen ihre uneingeschränkte Unterstützung für das Volk von Vietnam sowie für die Völker von Laos und Kambodscha und treten für die strenge Einhaltung und die unverzügliche Realisierung des Pariser Abkommens ein.

Beide Parteien unterstützen weiterhin den Kampf der arabischen Völker und treten für die Herstellung eines dauerhaften und gerechten Friedens im Nahen Osten ein. Das erfordert den Abzug der israelischen Truppen von allen 1967 okkupierten arabischen Territorien und die Gewährleistung der legitimen Rechte des arabischen Volkes von Palästina. Sie fordern die Beendigung der ausländischen Intervention in Zypern und die Gewährleistung seiner uneingeschränkten Souveränität und territorialen Integrität. Sie bekräftigen ihre Solidarität mit dem Kampf des spanischen Volkes für Freiheit und Demokratie. Sie werden mit allen Kräften an der weiteren Entfaltung der weltweiten Solidaritätsbewegung mit dem antifaschistischen Kampf des chilenischen Volkes teilnehmen. Sie stehen fest an der Seite aller vom Imperialismus unterjochten lateinamerikanischen Völker. Sie fordern die Einstellung der Verfolgung der chilenischen und der uruguayischen Patrioten, insbesondere Freiheit für die Genossen Luis Corvalán, Rodney Arismendi und alle politischen Gefangenen.

Beide Parteien bringen ihre Solidarität mit den afrikanischen Völkern zum Ausdruck, die im Kampf gegen Rassismus, Kolonialismus und Neokolonialismus stehen.

### IV

Die SED und die PKP stellten in den Beratungen völlige Übereinstimmung der Auffassungen zu Fragen der kommunistischen Weltbewegung fest. Sie wer-